



Einbruchschutz ist Familiensache
Die neue Viewguard-Bewegungsmelderserie

Die Familienmitglieder:

Die Viewguard Familie bezeichnet ein komplettes Bewegungsmelderprogramm im einheitlichen Design.

Neben den Dualmeldern für BUS-2 umfasst die Produktreihe jetzt auch verschiedene PIR-Melder sowie Dualmelder-Varianten für die konventionelle Verdrahtung.

- Der Viewguard PIR-Melder erkennt zuverlässig unerwünschte Bewegungen durch die Erfassung von infraroter Wärmestrahlung in Verbindung mit dynamischen Änderungen.
- Der Viewguard Dualmelder überzeugt mit zwei unabhängig arbeitenden Sensor-Systemen: sein Funktionsprinzip beruht dabei auf der intelligenten Verknüpfung von Passiv-Infrarot-Technologie und Mikrowellentechnik.
- Die BUS-2-Varianten der Melder bieten neben der Bewegungserkennung auch eine Überwachung der Raumtemperatur mit Schwellenwert-Erkennung.
- Beide Melderausführungen sind für den konventionellen Anschluss oder für die Anbindung über BUS-2 erhältlich, wahlweise in VdS-Klasse B oder C.
- Der Dualmelder mit Abdecküberwachung erfüllt die Anforderungen der EN50131-2-4 gemäß Grad 3, der PIR-Melder mit Abdecküberwachung entspricht EN50131-2-2 gemäß Grad 3. Damit ist höchste Sicherheit garantiert.

Die Ähnlichkeit ist verblüffend:

Optisch und funktionell hält sich der Nachwuchs an die Familientradition und vereint modernste Technik mit anspruchsvollem Design – Ein kompaktes Gehäuse bietet minimale Größe bei maximalem Leistungsumfang.



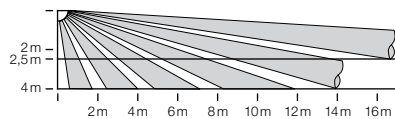
Die Optik zählt

Die hochwertige Spiegel-Flächenoptik der Viewguard-Produktreihe ist zur Überwachung von Flächen bis zu 9x 15 m geeignet. Ein klarer Vorteil gegenüber herkömmlichen Linsenmeldern liegt in der Zoom-Optik, bei der jede Gruppe von Erfassungszonen eine individuelle Brenn-

weite hat. Die Empfindlichkeit ist dabei so optimiert, dass Falschalarme wirkungsvoll reduziert werden: eine Person erzeugt unabhängig von der Entfernung vom Melder das gleiche Signal. Dadurch ist auch die Differenzierung zwischen Menschen und kleineren Tieren möglich.

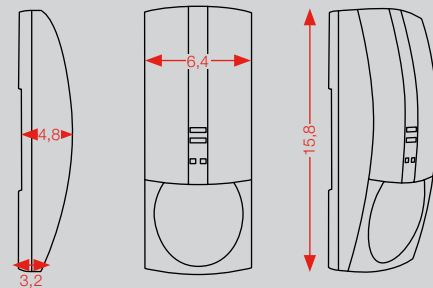
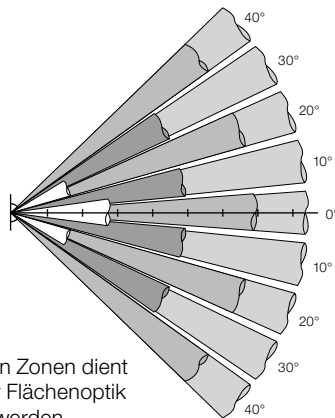


Seitliche Ansicht des Überwachungsbereichs

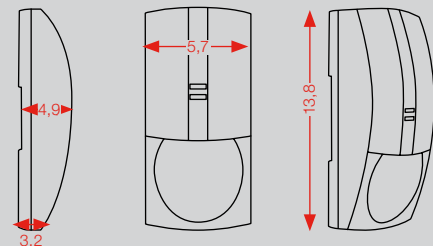


Die Flächenoptik mit breitem Öffnungswinkel und vielen Zonen dient der Überwachung von Flächen bis 9x 15 m. Neben der Flächenoptik kann auch eine Strecken- oder Vorhangoptik genutzt werden.

Blick von oben auf den Überwachungsbereich



Dualmelder



PIR Melder

Je nach Ausführung unterscheiden sich die Melder zwar in ihren Abmessungen (DUAL-Melder: B/H/T: 64x 158x 48 mm; PIR-Melder: 64x 130x 48 mm) aber nicht in der Gestaltung. Die Bewegungsmelder-Familie integriert sich optisch perfekt in den zu überwachenden Bereich und bietet Schutz für die unterschiedlichsten Gegebenheiten.

Die Detektionsprinzipien der neuen Generation

Fehlalarme werden häufig durch Temperatur- und Umwelteinflüsse ausgelöst. Mit dem dualen Einbruchmelder aus unserer Viewguard-Familie kann dieses Risiko auf ein Minimum reduziert werden, weil er mit zwei Detektionsprinzipien arbeitet, die miteinander verknüpft sind: Infrarot und Mikrowelle.

Das erste Detektionsprinzip arbeitet wie ein Passiv-Infrarotmelder: Es erfasst infrarote Wärmestrahlung in Verbindung mit dynamischen Änderungen. Betritt ein Mensch den Erfassungsbereich des Melders, verändert er durch seine Körperwärme das Temperaturgefüge des Überwachungsbereiches. Die auf der Spiegeloptik des Melders eintreffende Spiegelstrahlung wird gebündelt und auf ein Sensorelement

reflektiert. Bei entsprechender Signalstärke wird sofort Alarm ausgelöst.

Der Viewguard DUAL verfügt zusätzlich über ein zweites Detektionsprinzip: er strahlt elektromagnetische Hochfrequenzwellen aus, die durch Reflektion Bewegungen registrieren. Diese Mikrowelleneinheit ist mit dem bewährten Infrarot-Prinzip verknüpft. Dadurch erhöht sich die Falschalmsicherheit erheblich, weil ein Alarm erst erfolgt, wenn beide Funktionseinheiten im Zusammenspiel eine Bewegung registrieren. Falschalmschutz bietet auch die X-Band-Frequenz des Mikrowellenmoduls. So werden Störungen durch WLAN, Bluetooth, Mikrowellenherde oder Automatik-Türen verhindert.



1. Detektionsprinzip:

Infrarote Wärmestrahlung in Verbindung mit dynamischen Änderungen wird erfasst.



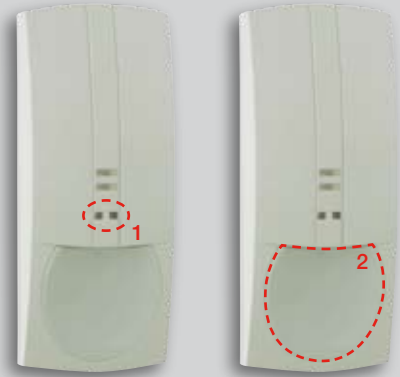
2. Detektionsprinzip:

elektromagnetische Hochfrequenzwellen registrieren Bewegung durch Reflektion

Alles Einstellungssache

Die Einstellung der Viewguard-Melder kann über die Programmiersoftware WINFEM einfach und schnell direkt vom Laptop aus erfolgen. Die einzelnen Funktionseinheiten können von einander unabhängig gesteuert werden. So kann man zum Beispiel die Mikrowelleneinheit

temporär deaktivieren oder bei Bedarf die Reichweite verändern. Durch die BUS-2 Schnittstelle verringert sich darüber hinaus der Verkabelungs- und Montageaufwand. Sowohl Bedienteile als auch die Bewegungsmelder werden einheitlich über BUS-2 angebunden.



Gemeinsame Taktik gegen Sabotageakte

Gegen Sabotageakte wie beispielsweise überkleben oder besprühen ist der Viewguard doppelt gewappnet: Die duale Abdecküberwachung (VdS-Klasse C) erkennt per Frontfeldbeobachtung (1) bereits im Nahfeld Manipulationsversuche, die Folienüberwachung (2) meldet Beschädigungen des Sichtfensters.

Weitere Sicherheitsfaktoren minimieren das Risiko eines Fehlarms oder einer Fehlfunktion: Die integrierte Diagnosefunktion ermöglicht das frühzeitige Erkennen eines Falschalarms durch Temperatur- und Umwelteinflüsse.

Honeywell Security Deutschland

Novar GmbH

Johannes-Mauthe-Straße 14

72458 Albstadt

Telefon: +49(0) 74 31/8 01-0

Telefax: +49(0) 74 31/8 01-12 20

Internet: www.honeywell.com/security/de

E-Mail: info.security.de@honeywell.com

Art.-Nr. 097034

Mai 2007

Technische Änderungen vorbehalten

©2007 Honeywell International Inc.

The Honeywell logo is displayed in a bold, red, sans-serif font.